

Liebe Eltern,

nun ist es soweit und die Eingewöhnung Ihres Kindes beginnt. Wir begrüßen Sie recht herzlich und freuen uns, den Weg des „Groß-Werdens“ Ihres Kindes zu begleiten.

Mit der Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung hält sich Ihr Kind oft zum ersten Mal ohne Sie in einer neuen Umgebung auf. Und vielleicht ist es auch für Sie das erste Mal, dass Sie Ihr Kind jemand anderem anvertrauen.

Um Ihrem Kind einen optimalen Start in unserer Kita zu gewährleisten, ist uns die Gestaltung der Eingewöhnungszeit sehr wichtig. Wir arbeiten dazu pädagogisch angelehnt an dem **Berliner Modell**.

Ihr Kind wird viele neue Erfahrungen sammeln, Beziehungen zu anderen Kindern und Erwachsenen knüpfen, sowie seinen Platz in einer Kindergruppe finden. In der Zeit der Eingewöhnung soll eine Beziehung und ein Vertrauensverhältnis zu Ihrem Kind aufgebaut werden, damit es sich in unserer Einrichtung voll und ganz wohlfühlen kann.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Raum aus Wohlbefinden, Sicherheit, Vertrauen und Akzeptanz schaffen.

**Ihr Team der Montessori
Kindertagesstätte „Munketal“**

„Den Kindern die Augen für die Welt zu öffnen ist unser Wunsch – sie für das Leben stark zu machen ist unsere Aufgabe.“

Maria Montessori

Bei Sorgen und Fragen rund um die Eingewöhnung können Sie uns gerne wie folgt kontaktieren:

Kontakt

Montessori Kita „Munketal“
Schützenhofstraße 7
07743 Jena

Tel. 03641 424232
Fax 03641 504974
E-Mail: montessorikita.munketal@jena.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 06:30 -16:30 Uhr

Informationen zur Eingewöhnung



Kommunale Kindertagesstätten Jena
**montessori
kita
munketal**

Tipp: Geben Sie Ihrem Kind in der ersten Zeit gerne ein Kuscheltier, Schnuller, Fotos oder einen anderen vertrauten Gegenstand mit. Es kann Ihrem Kind in der noch unvertrauten Umgebung helfen und schafft Sicherheit.



Die Eingewöhnung

Jedes Kind ist individuell und bestimmt selbst das Tempo der Eingewöhnungszeit – je nach Temperament und Bindungserfahrung.

Für die Dauer der Eingewöhnung Ihres Kindes in unserer Einrichtung empfehlen wir, dass Sie sich zwei bis drei Wochen Zeit nehmen. Ihr Kind braucht während dieser Zeit Ihre Begleitung und Unterstützung. Sie geben Ihrem Kind die Sicherheit und den Schutz den es braucht, um sich auf das Neue einlassen zu können.

Der Ablauf

1 kurze Besuche – In den ersten Tagen der Eingewöhnung besuchen Sie mit Ihrem Kind die Einrichtung 1 bis 2 Stunden. Im Vorfeld werden wir mit Ihnen besprechen, ob die ersten Besuche vormittags oder nachmittags günstiger sind. Die Anwesenheit wird individuell schrittweise gesteigert, sodass Sie sich immer mehr zurückziehen können.

Der erste Tag der Aufnahme ist gleichzeitig der erste Tag der Eingewöhnung. Die ersten fünf Tage ab dem Aufnahmedatum sind gebührenfrei.

2 Beobachten – Suchen Sie sich einen festen Sitzplatz, von wo aus Sie Ihr Kind beobachten können und Sie einen „sicheren Hafen“ für Ihr Kind darstellen. Erlauben Sie Ihrem Kind zu gehen und zu kommen, wann es möchte, damit es die Chance bekommt, selbstständig Kontakt zu Kindern und PädagogInnen aufzunehmen.

3 Geplante Trennungsversuche – Innerhalb der ersten drei Tage finden keine Trennungsversuche statt.

Während der Trennungsversuche ist es sinnvoll, dass Sie möglichst in der Nähe bleiben oder Sie telefonisch erreichbar sind. Dafür können Sie das Elterncafé neben dem Büro der Leitung nutzen. Wichtig ist, dass Sie sich bei jeder Trennung vom Kind verabschieden. Dies übermittelt Ihrem Kind Verlässlichkeit, denn auf einen Abschied folgt ein Wiedersehen.

4 Unterstützen – In der fortschreitenden Eingewöhnung nehmen die PädagogInnen aktiv Kontakt zum Kind auf. Während Ihrer Anwesenheit übernehmen Sie die pflegerischen Tätigkeiten des Kindes.

5 Austausch – Während der Eingewöhnungszeit und auch darüber hinaus, wird Ihnen immer wieder die Möglichkeit zum Austausch mit den PädagogInnen gegeben.

6 Veränderung – Für Kinder ist es eine große Herausforderung, sich an eine neue Umgebung anzupassen, neue Beziehungen zu Personen aufzubauen und sich in einem neuen Tagesablauf zurechtzufinden. Seien Sie darauf vorbereitet, dass Ihr Kind nach einiger Zeit andere Verhaltensweisen zeigen wird, als Sie es von zu Hause kennen.

7 Erfolg – Ein regelmäßiger Besuch führt zu einer erfolgreichen Eingewöhnung. Danach lässt sich Ihr Kind von den PädagogInnen trösten und nimmt am Gruppengeschehen teil.

Den gesamten Verlauf der Eingewöhnung werden wir in einem **Eingewöhnungstagebuch** dokumentieren in welchem wir Signale und Verhalten Ihres Kindes im Tagesablauf festhalten. Mit Hilfe dieser Aufzeichnungen können wir den weiteren Verlauf der Eingewöhnung planen, später auftretende Fragen klären und individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingehen.